
Vom Rossio zum Museumshaus Almeida Moreira

ÜBER

Der Rossio von Viseu (auch bekannt unter dem Namen Platz der Republik) ist ein hübscher, rechteckiger, von Linden bestandener Platz, ein beliebter Treffpunkt der Stadtbewohner.

An seiner Westseite steht das Rathaus aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seinen Innenhof schmücken ein riesiger schmiedeeiserner Lüster sowie allegorische Deckenmalereien, die lusitanische Helden zeigen und von José de Almeida e Silva (1864-1945) stammen.

Die Westseite des Platzes wird beherrscht vom Gebäude der Bank von Portugal, das von dem Architekten Adães Bermudes entworfen wurde. Im Norden schließt sich eine hübsche Gartenanlage an. Dessen Eingang schmücken verschiedene Fliesenbilder von Joaquim Lopes (1886-1956), auf denen traditionelle Berufe dargestellt sind.

Auf der rechten Seite der Grünanlage zieht ein schöner neoklassizistischer Palast aus dem 17. Jahrhundert mit einer geschwungenen, wappengeschmückten Fassade die Aufmerksamkeit auf sich. Ein wenig oberhalb steht das Museumshaus Almeida Moreira, in dem der erste Direktor des Grão Vasco-Museums wohnte.

Auf der Südseite des Rossio erhebt sich in einem hübschen Park die Kirche dos Terceiros de S. Francisco, die man über eine schöne barocke Doppelstufe betritt. Sie steht an einem der Eingänge zum Park Aquilino Ribeiro, einer gepflegten Grünanlage mitten im Stadtzentrum.

Weitere Informationen

Vom Rossio zum Museumshaus Almeida Moreira